

Vieles verschwand mit dem Fahrplanwechsel 2025 innerhalb kurzer Zeit aus dem Bahnalltag. Den wohl symbolträchtigsten Abschied nahm die letzte RoLa: Am 11. Dezember 2025 fuhr der von RAlpin betriebene Zug letztmals – trotz ursprünglich geplanter Verlängerung des Betriebs bis 2028. Im Personenfernverkehr hingegen endete der Einsatz der klassischen EuroCity-Züge zwischen Zürich und Hamburg (EC 8/9) mit den EC-Wagen der SBB.

Im Güterverkehr traf es die Re 465 der BLS, die nach dem Fahrplanwechsel 2025 bei internationalen Güterzügen nicht mehr zum Einsatz kamen. Loks, die im Autoverlad oder im GoldenPass Express keinen Einsatz finden, gelten seither als überzählig – Gerüchte über einen Verkauf machen die Runde.

Im Oktober 2025 verabschiedete die SOB die letzten NPZ. Drei Jahrzehnte lang hatten sie das Rückgrat gebildet, zuletzt auf der S27 als sogenannter March-Shuttle. Schliesslich endete mit dem Fahrplanwechsel 2025 auch die Normalspurära der CJ zwischen Porrentruy und Bonfol, wo die SBB die Betriebsführung übernahmen. Damit verschwanden zugleich die letzten KTU-NPZ.

Hans Roth



Foto: Florian Hübscher

